

PRESSEMELDUNG NR. 22/2016



Hochzeitsaison im Belvedere auf dem Pfingstberg 2016: 96 Paare gaben sich im Schloss das Jawort

Das Maurische Kabinett bleibt die beliebteste Außenstelle des Standesamtes Potsdam

Potsdam, 03. November 2016. *Insgesamt 96 Mal haben sich Paare in 2016 im Schloss Belvedere das Jawort gegeben. Der Förderverein Pfingstberg in Potsdam e.V. freute sich über Gäste aus der ganzen Welt, die im Schloss Friedrich Wilhelm IV. den schönsten Tag ihres Lebens begingen. Die Zeremonien fielen klassisch, manches Mal aber auch außergewöhnlich aus. Die Planungen für 2017 laufen derweil wieder an, das Standesamt Potsdam nimmt Anmeldungen entgegen.*

91 standesamtliche und fünf freie Trauungen im Maurischen Kabinett

Schon seit 2004 werden im Maurischen Kabinett im Belvedere auf dem Pfingstberg Trauungen durchgeführt. Seit Jahren ist es die beliebteste Außenstelle des Standesamtes Potsdam für den Zeitraum von Mai bis Oktober: Ließen sich etwa 2012 noch 69 Paare in diesem Zeitraum trauen, waren es in 2016 96 Trauungen. 91 Eheschließungen führte hier das Standesamt durch, fünf Paare zelebrierten eine freie Trauung. Damit liegt das Belvedere noch vor der Alten Neuendorfer Kirche am Neuendorfer Anger und dem Krongut Bornstedt.

Romantische Hochzeitslocation, schottische Kilts und Doppelhochzeit

Das Belvedere hat sich mit den Jahren als exklusiver Ort in Potsdam für den schönsten Tag im Leben etabliert. Die Brautpaare sind von dem romantischen Ambiente des Schlosses mit seinen Arkaden, Kolonnaden, Säulen und dem Bassin fasziniert und zweifelsfrei entstehen hier deshalb auch die schönsten Erinnerungsfotos. Im Maurischen Kabinett – dem Trauzimmer - beeindruckt vor allem die Wandmalereien, der Marmorboden und die rot-blau-goldenen Wandfliesen im maurischen Stil. Ein schönes Mobiliar, festliche Hussen und liebevoll arrangierter Blumenschmuck machen den großen Tag schließlich perfekt.

Die Hochzeitsgesellschaften kamen in diesem Jahr aus aller Welt: aus der Türkei, Indien, Russland, Schottland, den USA oder Südamerika. Gefeierte wurde vielfältig. So gab es in diesem Jahr zum ersten Mal eine Doppelhochzeit, andere Gesellschaften feierten in schottischen Kilts oder in mittelalterlicher Kleidung.

Jedes Paar bringt außerdem seine ganz eigene Geschichte mit auf den Pfingstberg: Da gibt es etwa den Bräutigam, der seiner Braut vier Jahre lang bis zum Tage der Trauung einen Schlossbesuch vorenthielt, um sie mit der Schönheit des Ortes überraschen zu können. Andere haben sich hier zum ersten Mal geküsst oder bereits als Kinder hier gespielt.

Anmeldungen für 2017 nimmt das Standesamt Potsdam entgegen

Eheschließungen sind auch im nächsten Jahr von Mai bis Oktober auf dem Pfingstberg möglich. Anmeldungen für standesamtliche Trauungen in der Saison 2017 nimmt das Standesamt Potsdam entgegen. Telefonisch erreichbar sind die Mitarbeiterinnen unter (0331) 28 91 742. Informationen zum weiteren Angebot im Belvedere, etwa freien Trauungen sowie zu Führungen und Vermietungen gibt Kerstin Pavel vom Förderverein Pfingstberg: Tel. (0331) 20 05 79 30, E-Mail: pavel@pfingstberg.de .

Details zu den Absprachen mit dem Standesamt Potsdam finden sich unter:

<http://vv.potsdam.de/vv/produkte/17301010000003813.php?organisationUnit=17301010000007824#tab-infos>

Informationen zum Angebot auf dem Pfingstberg gibt es unter:

http://www.pfingstberg.de/Trauung_Hochzeit.html

(3.351 Zeichen mit Leerzeichen)

Foto:



*Das Maurische Kabinett © SPSG,
Foto: Förderverein Pfingstberg*



*Brautpaar vor dem Belvedere © Andreas Blümel/
FotoFreeStyle.de*

Pressekontakt:

Förderverein Pfingstberg e.V.

Andrea Lütkewitz

Große Weinmeisterstr. 45a

14469 Potsdam

Tel.: (0331) 200 5793-0

E-Mail: presse@pfingstberg.de

Web: www.pfingstberg.de / www.facebook.com/pfingstbergpotsdam